

Jahresbericht 2016/17

Sehr geehrte Sektionsmitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen

Der Vorstand hat sich im vergangenen Geschäftsjahr zu drei Sitzungen getroffen und dabei folgende Schwerpunkte behandelt:

1. Organisation und Durchführung der Fachveranstaltungen
2. Tätigkeit der Arbeitsgruppen
3. Neuausrichtung des Dachverbandes von EXPERTsuisse
4. Generalversammlung
5. Zusammensetzung des Vorstandes
6. Branchenentwicklung

Im Folgenden gehe ich auf diese Schwerpunkte im Einzelnen ein.

1. Organisation und Durchführung der Fachveranstaltungen

Wir haben im Jahr 2017 ein Programm mit 7 (Vorjahr 6) Fachveranstaltungen zu den Themen Berufliche Vorsorge, Wirtschaftsprüfung, Steuern, Sozialversicherungen, Unternehmensbewertung, Mehrwertsteuer und Immobilienbewertung zusammengestellt. Die Veranstaltungen werden weiterhin sehr geschätzt und wir stellen konstant gute, sogar leicht steigende Teilnehmerzahlen fest.

Wir waren am 29. November 2016 mit einem Stand von EXPERTsuisse am Bau- und Wirtschaftskongress der AKB in Brugg vertreten. Anschliessend sind wir in engen Kontakt mit den Organisatoren getreten, um uns als Mitorganisatoren des Anlasses anzubieten. Leider haben die bisherigen Organisatoren unserem Anliegen nicht entsprochen.

Für den Vorstand bilden unsere sektionsinternen Fachveranstaltungen auch zukünftig die Basis der Sektionstätigkeit. Entsprechend bemüht sich der Vorstand, auch in Zukunft relevante Themen und kompetente Referenten für die Sektion zu gewinnen.

2. Tätigkeit der Arbeitsgruppen

Der Vorstand hat in den vergangenen Jahren drei Arbeitsgruppen aufgebaut:

- Arbeitsgruppe Prüfung Vorsorgeeinrichtungen und Stiftungen (Vorsitz: Andreas Thut)
- Arbeitsgruppe Prüfung öffentliche Hand (Vorsitz: Gerhard Siegrist)
- Arbeitsgruppe Steuern (Vorsitz: Lukas Kretz)

Mit diesen Arbeitsgruppen möchte die Sektion den Kontakt zu den kantonalen Behörden (Stiftungsaufsicht, Gemeindeinspektorat, kantonales Steueramt) intensivieren, um Informationen aus erster Hand für unsere Sektionsmitglieder gewinnen und frühzeitig in sachpolitische Diskussionen miteinbezogen werden zu können. Zudem organisieren die Arbeitsgruppen Fachveranstaltungen für die Sektion zu relevanten Themen.

Im Geschäftsjahr 2016/17 standen bei der Arbeitsgruppe Steuern vor allem die Entwicklungen im Zusammenhang mit der Abstimmung zur Unternehmenssteuerreform im Fokus. Bei der Arbeitsgruppe BVG ging es im Wesentlichen um Fragen der Qualitätssicherung bei BVG-Prüfungen aufgrund der Kritik der OAK. Bei der Arbeitsgruppe Prüfung öffentliche Hand stand die Einführung des neuen Prüfungshinweises PH 60 (Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung) im Vordergrund.

3. Neuausrichtung des Dachverbandes von EXPERTsuisse

Auch im letzten Geschäftsjahr wurde die Sektion sehr stark in die vielen Projekte des Dachverbandes eingebunden.

Im Vordergrund standen dabei die Vorbereitungsarbeiten im Rahmen des Projektes zum neuen Mitgliedschaftsmodell und damit zusammenhängend zum neuen Beitragsmodell, worüber an der letzten Generalversammlung des Dachverbandes vom Mittwoch, 6. September 2017 abgestimmt worden ist. Aufgrund dessen müssen nun auch die Statuten der Sektion angepasst werden.

In diesem Projekt ging es für den Vorstand und aus der Sicht unserer Sektion darum, die Position der KMU-Mitglieder im Verband soweit als möglich einfließen zu lassen. Dies ist dadurch möglich, dass der Sektionspräsident ex officio im Vorstand des Dachverbandes und damit im Entscheidungsgremium einsitzt. Das neue Mitgliedschafts- und Beitragsmodell führt zu klareren Mitgliedschaftsstrukturen, aber auch einer gewissen Verschiebung der Finanzierung des Verbandes zulasten der KMU-Mitglieder. Der Vorstand ist jedoch der Meinung, dass dies aufgrund der hohen Leistungen des Verbandes auch und gerade zugunsten der KMU-Mitglieder berechtigt und angemessen ist.

4. Generalversammlung

Der Vorstand bemüht sich, die Generalversammlung der Sektion zu einem wichtigen, gesellschaftlichen Anlass im Jahresprogramm weiter zu entwickeln. Erstmals wurde vor einem Jahr die Generalversammlung in der Schifflände Birrwil durchgeführt und wir konnten Regierungsrat Dr. Urs Hofmann begrüßen. Er hat uns mit seinem Referat Einblick in die für unseren Berufsstand wichtigen Entwicklungen in seinem Departement gegeben. Und wir konnten uns gegenüber einem Vertreter der Kantonsregierung als aktiven und relevanten Berufsstand präsentieren.

Darüber hinaus konnten viele Mitglieder in einem schönen Ambiente ihr Netzwerk unter Kolleginnen und Kollegen im Rahmen von Gesprächen auffrischen und weiterentwickeln.

Der Vorstand hofft, auf diesem Wege möglichst viele Sektionsmitglieder für die Teilnahme an zukünftigen Generalversammlungen begeistern zu können.

5. Zusammensetzung des Vorstandes

Der Vorstand hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert, mit dem Ziel, die Branche des Kantons Aargau möglichst breit abgestützt im Vorstand vertreten zu haben. Dies ermöglicht den Austausch zu wichtigen Entwicklungen in unserer Sektion und unserem Marktgebiet.

Nach wie vor ist es uns (noch) nicht gelungen, eine Frau für die Vorstandsarbeit gewinnen zu können, obschon auf Ebene des Dachverbandes verschiedene Bemühungen dazu, zum Beispiel in Form des Projektes „FrauenNetz“, im Gang sind. Wir arbeiten daran.

Zudem ist sich der Vorstand bewusst, dass in den nächsten Jahren kontinuierlich eine Verjüngung des Vorstandes angestrebt werden muss. Dazu sind Gespräche mit jüngeren Berufskollegen notwendig und im Gange.

6. Branchenentwicklung

Der Vorstand beobachtet die Entwicklung der Branche sowohl auf nationaler Ebene, wo insbesondere die rechtlichen und regulatorischen Entwicklungen interessieren, aber auch auf kantonaler bzw. regionaler Ebene, wo eher die Marktentwicklung im Vordergrund steht.

Sektion Aargau

Auf nationaler Ebene habe ich vor einem Jahr prophezeit, dass die parlamentarische Initiative Schneeberger, welche die Anforderungen an die fachliche Kompetenz und die Unabhängigkeit des KMU-Prüfers aufweichen will, auf wenig Unterstützung stossen würde. Ich habe mich getäuscht, denn der Nationalrat hat am 4. Mai 2017 die Initiative, zwar nur knapp, aber dennoch angenommen. Nun ist es am Ständerat, in dieser Frage klaren Kopf zu bewahren.

Ausblick auf das nächste Geschäftsjahr

Der Vorstand der Sektion geht nun im Herbst daran, ein interessantes Jahresprogramm für 2018 vorzubereiten. Darüber hinaus wird es darum gehen, zu beobachten, wie sich gewisse Themen weiterentwickeln. Dabei dürfte die Unternehmenssteuerreform, welche nun in einem neuen Anlauf durch den Bundesrat in die Vernehmlassung geschickt worden ist, im Zentrum stehen. Gespannt sind wir dann auf die Diskussionen über die Umsetzung auf Kantonsebene.

Der Vorstand wird auch im nächsten Geschäftsjahr weiter daran arbeiten, unseren Sektionsmitgliedern einen Nutzen zu stiften und das Profil der Sektion weiter zu stärken. Wir werden diesbezüglich auch versuchen, nach Aussen vermehrt in Erscheinung zu treten. So wird unsere Sektion am 16. November 2017 anlässlich der „Langen Nacht der Karriere“ der Fachhochschule Nordwestschweiz in Brugg vertreten sein.

Ich danke meinen Kollegen im Vorstand für die gute und engagierte Zusammenarbeit. Darüber hinaus danke ich allen Sektionsmitgliedern, die sich in verschiedenen Funktionen und Gremien für den Berufsstand innerhalb der Sektion oder im Dachverband engagiert haben und weiter engagieren werden.

Baden, 7. September 2017

EXPERTsuisse Sektion Aargau

Der Präsident



Marco Hürsch

Sektion Aargau	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Natürliche Personen	206	217	221	231	250	257	259	265	238	230	235	229	242
Unternehmen ohne Filialen	46	47	45	45	46	46	45	43	39	39	39	36	38
Unternehmen Hauptsitz	5	5	5	5	6	6	7	7	7	7	6	6	5
Unternehmen Filialen	12	12	10	10	11	10	10	10	10	10	11	10	11
Junioren	8	8	10	12	12	15	16	18	17	17	17	17	17
Passive	1	1	1	1	1	2	5	5	25	34	34	67	73
Total	278	290	292	304	326	336	342	348	336	337	342	365	386